

ELSCHBÄCHER BLÄTTCHEN

Das Jugendparlament der Gemeinde Egelsbach



Was ist das Jugendparlament?

MEHR AUF SEITE 5

“Best Place in Town“

MEHR AUF SEITE 6



Der Kirchplatz, das Arresthausplatz und der Klammernschnitzbrunnen...

Unzeitgemäße Zeichen



MEHR AUF SEITE 2

Seit Jahrzehnten gibt es in der Ortsmitte einige Parkscheibenzonen...

ZEIT FÜR EINE ZEITWENDE



über die Laufzeit der Kredite hunderttausende Euro...

MEHR AUF SEITE 3

LIEBE EGELSBACHERINNEN, LIEBE EGELSBACHER,

seit über 2 Jahren unterliegt unser Leben, unser privater und beruflicher Alltag, den Pandemiebedingten Auflagen. Vieles, was wir seit Jahrzehnten gewohnt waren und schätzen, war nicht oder nur eingeschränkt möglich. Auch die politische Arbeit hat unter den Auflagen erheblich gelitten. Denn die Meinungsfindung innerhalb einer Partei und den Ausschüssen der Gemeindevertretung erfolgt durch intensive Diskussion. Dies wird durch das Abhalten von Sitzungen via Kommunikationsplattformen wie z.B. Zoom oder Microsoft Teams doch erheblich erschwert.

Die spontane Rückkopplung ist schwierig und nicht alle Teilnehmer/Innen sind mit den modernen Instrumenten vertraut. Aber auch das Maskentragen während der wenigen Präsenzsitzungen war anstrengend und förderte nicht die Bereitschaft sich zu artikulieren. So verliefen die Sitzungen deutlich unaufgeregter und schneller. Dies muss kein Nachteil sein, aber dennoch gehört der argumentative Austausch zum demokratischen Basisgeschäft.

So freuen sich alle Beteiligten, dass nun der parteiinterne- und übergreifende Streit um die besten Lösungen für Egelsbach nun wieder unter (fast) normalen Umständen erfolgen kann. Und natürlich freuen wir uns, dass wir wieder in direkten Kontakt mit Ihnen treten können.

BITTE BEACHTEN SIE AUS DIESEM GRUND UNSERE VERANSTALTUNGSHINWEISE AUF DER RÜCKSEITE

Die Fraktion stellt sich vor:



Daniel Görich
Fraktionsvorsitzender und
Vorsitzender Sozial- und
Kulturausschuss



Hans-Joachim Jaxt
Stellv. Vorsitzender Bau-
und Umweltausschuss



Claudia Zscherneck
Mitglied Sozial- und
Kulturausschuss, Mitglied
Kindergartenkommission



Marc Gasper
Mitglied Bau- und
Umweltausschuss



Dr. Jörg Friedrich
Mitglied Haupt- und
Finanzausschuss



Omar El Manfalouty
Mitglied Haupt- und
Finanzausschuss



Chris Zscherneck
Arbeitskreis Sportstätten



AUS DER FRAKTION

Unzeitgemäße Zeichen

Seit Jahrzehnten gibt es in der Ortsmitte einige Parkscheibenzonen. Deren Ziel war damals und bis vor kurzem richtigerweise, den Kunden der Geschäfte Parkmöglichkeiten zu bieten. Die Anwohner haben diese Einschränkung ihrer eigenen Parkmöglichkeiten deshalb akzeptiert, denn es galt ja einem übergeordneten, dem Allgemeinwohl dienendem, Ziel.

Doch nun sinkt die Zahl der Geschäfte stetig. In einigen Straßenabschnitten hat kein einziger Laden mehr geöffnet. Stattdessen wurden und werden ehemalige Geschäfte in

Wohnraum umgewandelt und die Bebauung von Hinterhöfen wird intensiviert.

Beide Entwicklungen, übrigens stets durch die Gemeinde zu genehmigen, führen zu einer steigenden Zahl von Anwohnerfahrzeugen. Diese müssen sich jedoch wegen der bestehenden Parkscheibenzonen (zumeist Werktags (=Montag-Samstag) 8-19 Uhr) oftmals in Nachbarstraßen „verdrücken“. Dies führt dort wiederum zu einem nächsten Verdrängungsschritt. Kurzum: Da es nachweisbar weniger Kundenverkehr gibt, fordern wir die



Aufhebung der Parkscheinplicht oder zumindest eine spürbare Reduzierung der Zeiten.

Denn seit Einführung der neuen Verwarnungsgeldtarife werden z.B. bei einem Parkscheibenverstoß 25,00 € fällig (gegenüber 10,00 € zuvor). So kommen bei einigen Anwohnern der Parkscheibenstraßen schnell 3-stellige Beträge zusammen. Wir finden, dass dies aufgrund des Wegfalls des ursprünglichen Zieles nicht mehr zu rechtfertigen ist und bitten die Ordnungsbehörde um die beschriebenen Anpassungen.

Mehr Fortschritt wagen

Stellen wir uns eine Gemeinde vor. Jeder fühlt sich hier zu Hause, weil er eine bezahlbare Wohnung findet. Jugendliche haben eine Freizeitfläche mit Bolzplatz und Pumptrack auf der sie ihre Wochenenden und Nachmittage verbringen.

Jeder Verein hat Platz für seine Kaffeemaschine, seine Bühne, seine Elektrik, seine Utensilien.

Die Feste können so viel einfacher organisiert werden. Die Einwohner kommen zügig und vor allem sicher von A nach B. Zum Feiern gibt es zwei Versammlungsstätten. Beide

vielleicht nicht gerade ein Neubau, aber gut in Schuss, weil regelmäßig investiert wurde. Ein Ort an dem jede und jeder auch seine letzte Ruhestätte finden kann.

„Genau dieser Ort kann unser Egelsbach sein. Muss sogar!“

Das alles sind Beschlüsse, zum großen Teil einstimmig, der Gemeindevertretung in Egelsbach der letzten Jahre.

Die Gemeindevertretung hat eine Wohnungsbaugesellschaft auf den Weg ge-

bracht, eine Jugendfläche gemeinsam mit dem Jugendparlament, eine Vereinslagerhalle, Entschärfung von Gefahrstellen, wie das Scharfe Eck, Geld für Investitionen ins Bürgerhaus bereitgestellt, den Gemeindevorstand beauftragt muslimische Bestattungen auf dem Friedhof zu ermöglichen. Passiert ist wenig.

Wir wollen die Gemeindeverwaltung nun besser ausstatten und eine zusätzliche Stelle schaffen, um diesen Investitionsstau aufzulösen.

So schaffen wir es, dass Egelsbach der beschrie-

bene Ort wird, in dem wir noch lieber leben.



Ein Artikel von unserem Fraktionsvorsitzenden Daniel Görich

Zeit für eine Zeitwende

Egelsbach steht vor vielen Entscheidungen, die unsere Zukunft maßgeblich prägen werden –

„das war der rote Faden der ersten beiden Sitzungsrunden in diesem Jahr.“

Das gilt für den Erhalt von Bewährtem, z.B. Schwimmbad oder Sportstätten, aber auch wenn es darum geht, Neues zu schaffen, z.B. neue Gewerbestandorte zu ermöglichen oder selbst als Gemeinde für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen.

Klar gezeigt hat sich dabei, dass wir in diesem zweiten Bereich dringend etwas tun müssen: Projekte, die schon lange beschlossen sind, werden nicht umgesetzt und stattdessen Jahr um Jahr geschoben und nach unten priorisiert.

Das gilt so für das wichtige Projekt der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft. Sie sollte längst gegründet und in Aktion sein, um langfristig Wohnraum zu schaffen, den sich jede Egelsbacherin und jeder Egelsbacher leisten können.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der vorgelagerten Prüfung von Vorhaben: Vor mehr als einem Jahr schon beauftragten unsere Kollegen von der FDP-Fraktion den Gemeindevorstand zu klären, wie unser Friedhof für weitere Bestattungsformen, z.B. im Rahmen eines Friedwaldes oder islamischer Bestattungsregeln (um nur die am meisten nachgefragten Formen zu nennen), fitgemacht werden könnte.

Wie wir durch eine Anfrage herausfinden mussten, ist seitdem wenig passiert. Ab 2025 soll ggf. mit der Planung der nötigen Erweiterung begonnen werden.

Dass wir damit in diesem Beispiel nicht weit kommen, liegt auf der Hand:

Sollen Egelsbacherinnen und Egelsbacher, die bspw. in einem Friedwald oder muslimisch beigesetzt werden möchten bis dahin auf fremde Friedhöfe ausweichen müssen oder das Sterben einfach aussetzen bis die Planung soweit ist?

Weniger offensichtlich aber mindestens so gravierend sind die Konsequenzen

für uns alle im Bereich der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft. Jeder von uns merkt, dass die Inflation und mittelbar auch die Zinsen anziehen.

Für unsere rentablen Bauvorhaben als Kommune brauchen wir wie jedes Unternehmen jedoch Investitionsdarlehen. Diese werden mit jedem Monat Verzögerung deutlich teurer; hätten wir noch 2020 mit der Gesellschaft gestartet,

„wären uns über die Laufzeit der Kredite hunderttausende Euro Zinsen erspart geblieben“

Gelder, die wir anderswo hätten in unsere Gemeinde investieren können.

Die Liste an Beispielen, wo wir wegen langsamer Planung viel Lebensqualität und auch Geld liegen lassen, ließe sich noch fortsetzen. Das strukturelle Problem ist aber jedem klar. Wir brauchen unsere eigene kleine Zeitenwende in Egelsbach. Wir müssen aufhören, zu beschreiben warum etwas nicht geht und stattdessen klar erklären, was es braucht, damit unsere gemeinsa-

men Projekte gelingen.

Dazu leisten wir als Fraktion in der nächsten Sitzungsrunde unseren Beitrag:

Wir fordern den Gemeindevorstand auf, zu benennen, was er an Personal braucht, um den Planungstau aufzulösen.

Bei den strukturellen Haushaltsüberschüssen der letzten Jahre, trotz Corona und anderer Widrigkeiten, sind wir zuversichtlich, dass wir diese Verstärkungen schon für den nächsten Haushalt auf den Weg bringen können – und uns als Gemeinde ein ganzes Stück nach vorne.



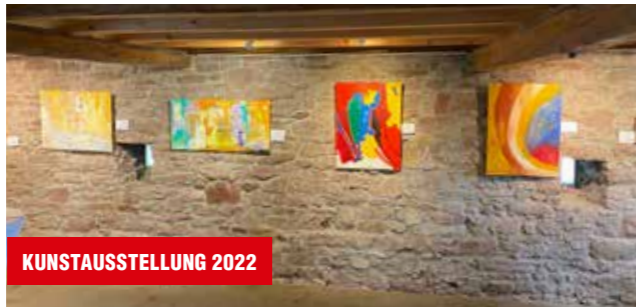
Ein Artikel von unserem Fraktionsmitglied

Omar El Manfalouty

BEACHTEN SIE AUCH UNSERE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

AUF DER RÜCKSEITE

Egelsbacher Vereine stellen sich vor: Kunstverein Egelsbach



Wenn man sich fragt, weshalb es den Kunstverein gibt, so muss man wissen, dass es viele Künstler in Egelsbach gibt, die wenig oder keine Gelegenheit haben, ihre Werke der Öffentlichkeit zu zeigen.



Mehr Informationen unter www.kunstverein-egelsbach.de

Darüber hinaus widmet er sich der Förderung der Kunst und lädt dazu alle Kunstinteressierten und Kunstbegeisterten ein. Im November 2013 haben sich 16 gleichgesinnte Personen zusammengefunden, inzwischen sind es über

90 Mitglieder. Nicht nur, dass der Verein von den Bürgern in Egelsbach angenommen wurde, inzwischen strahlt er auch in die Region aus und erfreut sich nicht nur über Mitglieder aus diesem Raum, sondern auch über das Interesse an unserem künstlerischen Wirken.

Es ist ein glücklicher Umstand, dass wir die Scheuer und den Scheunenhof von

Rüdiger Luchmann für unsere Ausstellungen nutzen können und damit auch für ein einzigartiges Ambiente verfügen. Das gefällt allen Besuchern. Damit können wir sehr zufrieden sein, aber wir wollen noch mehr:

Es fehlt uns an Räumlichkeiten für Dauerausstellungen für unsere Mitglieder.

Es fehlt uns auch an Räumlichkeiten für die

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, um diese für Kunst zu begeistern und zu fördern. Es ist schön, eigene Werke zu erstellen und zu zeigen, was man geschaffen hat, beispielsweise an der Lärmschutzwand in Egelsbach.

Vielleicht trägt dieser Artikel dazu bei, dass wir Gönner finden, die unseren Grundgedanken begrüßen und fördern wollen. Dies würde uns sehr freuen.



Wir freuen uns auch über jeden der mitmacht und unsere Idee lebt.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:

WWW.KUNSTVEREIN-EGELSBACH.DE

Politik

4 Jahre Bürgermeister Tobias Wilbrand

Originalzitate aus der Wahlbroschüre vom 26.02.2018 und wie es 2022 darum steht

„Wir müssen den politischen Stillstand auflösen“ S. 3

- ▶ keinerlei strategischen Entscheidungen wurden getroffen

„Sanierung der marodesten Verkehrswege“ S. 5

- ▶ keine Straße wurde saniert, trotz Wegfall der Straßenbeitragssatzung und noch niedriger Zinsen

„Potenziale im Rathaus heben und nutzen“ S. 13

- ▶ aufgrund einer sehr hohen Fluktuation lautet die Standardantwort des Bürgermeisters in den Gremien: „Dafür habe ich keine Personalressourcen!“

„Planung und Umsetzung der Vereinslagerhalle“ S. 15

- ▶ der beschlossene Neubau als zukunftssichernde Maßnahme wird nicht umgesetzt, statt dessen sollen die Vereine in den vollkommen ungeeigneten Räumlichkeiten des aufgelösten Vogelvereins untergebracht werden

„Aktiver Kampf gegen mehr Fluglärm“ S. 16

- ▶ Die lokale Fluglärmkommission wurde erst auf Antrag der SPD wieder mal einberufen

Das Egelsbacher Jugendparlament



Was ist das Jugendparlament?

Das Jugendparlament wurde im Sommer des vergangenen Jahres gewählt. Es besteht aus 19 gewählten Mitgliedern im Alter von 11 bis 21 Jahren. Hinzu kommen noch zwei Delegierte aus der Egelsbacher Grundschule. Als offizielles Gremium der Gemeinde, vertritt es die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Egelsbach. Die konstituierende Sitzung fand am 01. September 2021 im Rathaus statt.

Wie kann man Mitglied werden?

Die nächste Wahl zum Jugendparlament wird im Jahr 2023 stattfinden. Jeder wahlberechtigte und wählbare Jugendliche wird die Wahlunterlagen und die nötigen Informationen per Brief erhalten. Die beiden Delegierten der Grundschule werden jährlich vom Schülerrat gewählt

Wie kann man als Nichtmitglied trotzdem mitarbeiten?

Das Jugendparlament selbst besteht zwar nur aus den 21 gewählten Mitgliedern, aber selbstverständlich können auch Nichtmitglieder aller Altersgruppen ihre Ideen und Wünsche einbringen und Teil der Arbeitsgruppen werden. Außerdem kann

man Beisitzer/in werden. Wenn Du also Lust hast, mitzumachen oder eine Idee hast, wie man Egelsbach zu einem attraktiveren Ort für uns, Kinder und Jugendliche, gestalten kann, dann melde Dich bei uns oder komm zu einem unserer Treffen.

Welche Rolle spielt das Jugendparlament in der Egelsbacher Kommunalpolitik?

Wir geben den Egelsbacher Kindern und Jugendlichen eine Stimme in der Gemeindepolitik. Das bedeutet, wir sind Ansprechpartner für sie und bringen ihre Meinungen und Interessen in die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse ein. Dies gibt den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihren Wohnort aktiv mitzugestalten. Das tut das Jugendparlament, indem es Antrags-, Rede-, Vorschlags- und Anhörungsrecht in der Gemeindevertretung hat.

Was sind momentan die Themen und Projekte des Jugendparlamentes?

Wir beschäftigen uns aktuell mit verschiedenen Themen, darunter die Gestaltung der Freizeitfläche, der Organisation eines Zeitzeugengesprächs, der Aufstellung von Bücherschränken und Umwelt-

projekten, wie beispielsweise einer Müllsammelaktion. Wir haben aber noch viele weitere Ideen, die wir in den kommenden Monaten noch anstoßen wollen. Wir freuen uns hier aber auch immer über Anregung seitens den Egelsbacher Kindern und Jugendlichen. Außerdem vernetzen wir uns zunehmend mit anderen Jugendvertretungen, wie dem Jugendforum Langen, um ggf. gemeinsam Projekte umzusetzen.

Wie arbeiten wir im Jugendparlament?

Das Jugendparlament trifft sich immer wöchentlich, abwechselnd Montags und Mittwochs, zu lockeren Treffen. Außerdem organisieren wir uns in verschiedenen Arbeitsgruppen, wie Umwelt, Kultur, Verkehr oder der AG Freizeitfläche, in denen wir über Aktionen, Projekte und Anträge beraten, diese organisieren und uns in lockerer Runde darüber und über weitere Themen austauschen.

Jeder, auch Nichtmitglieder, ist herzlich dazu eingeladen hier vorbei zu kommen und Ideen einzubringen und/ oder sich aktiv an der Planung von Projekten und Anträgen zu beteiligen.

Für nähere Infos hierzu kontaktier uns gerne!

Außerdem finden mehrfach im Jahr die offiziellen Sitzungen des Jugendparlamentes statt, bei denen Beschlüsse gefasst und Anträge gestellt werden. Auch diese Sitzungen sind öffentlich. Die Termine hierzu findet man auf unserer Website.

Wenn man jetzt mitmachen will oder Fragen hat: Wie kann man das Jugendparlament kontaktieren?

Wir sind auf **Instagram** aktiv, wo man uns unter **@jupa_egelsbach** findet, dort kann man uns auch gerne eine Direktnachricht schreiben, wenn man sich einbringen möchte oder Fragen hat. Ansonsten kann man uns per Mail unter **jugendparlament@egelsbach.de** erreichen, uns persönlich ansprechen oder im Jugendzentrum nachfragen.

Auch auf der Website des Jugendzentrums: **www.jugendrheinmain.de/jugendparlament/das-jugendparlament/**

oder Seite der Gemeinde Egelsbach: **www.egelsbach.de/gv_egelsbach/Leben/Jugendarbeit/Jugendparlament/**

findet man Informationen über uns.

EINFACH QR CODE EINSCHANNEN

UND INFORMIEREN



"Best Place in Town"

SENDEN SIE UNS IHREN "Best Place" AN:

MITMACHEN@SPD-EGELSBACH.DE



Der Kirchplatz / Arresthausplatz und der Klammernschnitzerbrunnen

Der 29. September 1990 nachgehen, um finanziell geht in die Annalen von Egelsbach ein. Pünktlich um 15 Uhr begann Horst Stornfels (Vors. des Geschichtsvereins) mit seinem Festvortrag zur Einweihung und Übergabe des Klammernschnitzerbrunnens.

Der Plan, den Kirchplatz, der ja Mittelpunkt des Ortes ist, mit einem Brunnen aufzuwerten, war schon seit einiger Zeit bei Vereinen im Gespräch. Es sollte ein Brunnen werden, der geschichtlichen Bezug zu Egelsbach hat. So wurde die Idee geboren einen Klammernschnitzerbrunnen zu erstellen.

Was lag näher: Egelsbach wurde von Auswärtigen gerne abfällig als „Klammernsdorf“ bezeichnet. Denn viele Egelsbacher Familien mussten Anfang des 19. Jahrhunderts noch einem Nebenerwerb

über die Runden zu kommen. Mit dem Schnitzen von Holzklammern verdienten sie sich ein Zubrot.

Wilhelm Thomin (1. Kreisbeigeordneter und ehemaliger Bürgermeister von Egelsbach) und Horst Stornfels waren die beiden treibenden Kräfte hinter der Brunnenidee. Zuerst musste natürlich die Finanzierung geklärt werden. Das ging relativ schnell, denn Wilhelm Thomin spendete anlässlich seines 65. Geburtstages 5.000 DM als Grundstock.

Der Künstler Franz Leuschinger wurde beauftragt den Brunnen zu gestalten. Er entwarf einen Sandsteinbrunnen mit achtstrahligem Wasserspeier. Die Wasserspeier sind in Form einer Egelsbacher Wäscheklammer gegossen. Auf dem Brunnen

sitzt eine Bronzestatue. Die Statue stellt die „Seiherte-Junde“ (Säuhirten-Kunigunde) dar.

1991 bis heute: Das „Klammernschnitzerbrunnenfest“ Ein Jahr nach der Fertigstellung des Klammernschnitzerbrunnens fand das erste Klammernschnitzerbrunnenfest auf dem Kirchplatz statt. Dieses Fest wird regelmäßig gefeiert. Der Ausrichter ist meist ein Verein, der ein Jubiläum hat. Es ist mittlerweile Tradition, dass viele Vereine bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung helfen.

So war es auch der SPD Ortsverein der im Jahr **2017** das beliebte Fest aus Anlass des 125 jährigen Jubiläums ausrichtete.

Seit 1986 wird der Wochenmarkt in seiner heutigen Form auf dem Kirchplatz durchgeführt.

Der Wochenmarkt wurde im übrigen durch die Frauen der AG Sozialdemokratischer Frauen auf Antrag in der Gemeinde angeregt.

Leider ist durch die Pandemie seit 2020 der Wochenmarkt aufgrund größerer Abstände auf den Berliner Platz ausgewichen.

Nun bleibt zu hoffen das mit Ende der pandemischen Lage auch der Wochenmarkt wieder zurück an den Ort seines Ursprungs kommt.



Weiterhin keine Sicherheit

Kreuzung Kurt-Schumacher-Ring K168 auch über 15 Monate nach tödlichem Unfall unverändert – wir bleiben dran –

Es war am frühen Morgen des **5. November 2020**, Kreuzung Kurt-Schumacher-Ring - K168.

Eine Fußgängerin geht von Egelsbach bei grün über die Fußgängerampel Richtung Süden und wird beim Überqueren von einem aus Richtung Süden kommenden und links abbiegenden Sprinter totgefahren.

Mittlerweile sind über 15 Monate vergangen.

Die Kreuzung wurde in den 70-er Jahren konzipiert. In Hinblick Verkehrssicherheit ist sie nicht mehr zeitgemäß und aus Sicherheitsgründen zu modernisieren.

Zwei Gefahrenpunkte:

1. Abbiegender Autoverkehr hat zeitgleich mit den Fußgängern grün. Diese kreuzenden Grünphasen sind häufige Ursachen für tödliche Abbiegeunfälle.

2. Nord-Süd-Richtung sind die Fußgängerüberwege unbeleuchtet. Dies in einer ansonsten sehr hellen Umgebung; dadurch noch dunkler. Die Überwege in West-Ost-Richtung sind erleuchtet. Sie sind in Verantwortung der Gemeinde. Man sollte annehmen, dass dies die

Behörden dazu bringt, zumindest die oben genannten, Gefahrenquellen schnellstmöglich zu entfernen.

Leider ist dies bis heute nichts geschehen. Eine Ursache scheinen die Zuständigkeiten zu sein. Für die besagte Kreuzung und hier insbesondere auch die Nord-Süd-Querung ist der Kreis Offenbach zuständig (Kreisstraße). Diese ist hierbei aber zumindest für die Ampelschaltung auf Hessen Mobil angewiesen.

So hat die Gemeinde Egelsbach, auch auf mehrfache Nachfragen und Anfragen der SPD in Gemeindevorstand- und Fraktion Kontakt zum Kreis Offenbach aufgenommen. Hessen Mobil wird vom Kreis beauftragt und gibt aber der Gemeinde keine Auskunft.

Vom Kreis Offenbach haben wir zwischenzeitlich erfahren, dass die Kreuzung nicht allein betrachtet werden könne und deshalb ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde.



AUTOR: JÖRG GÖRICH



NEUES AUS DEM KREISTAG

Flächendeckende Schulsozialarbeit

Ein sozialpolitischer Meilenstein: Als erster Landkreis in Hessen wird beginnend ab Herbst 2022 auch an 51 Grundschulen und 7 Gymnasien die Kosten für Kinder- und Jugendsozialarbeit getragen. Zurzeit gibt ein solches Angebot nur an 16 weiterführenden und 8 Förderschulen. Mit der neuen Richtlinien werden nun alle Angebote gleich gefördert und die kreisweite Betreuung und Beratung ermöglicht.

Der Ausbau der Schulsozialarbeit ist eine wichtige Präventivmaßnahme und geeignet, Familien zu entlasten, Bedarfe von Familien und Kindern frühzeitig zu erkennen.

Gründung eines Landschaftspflegeverbandes

Gerade in unserem dicht besiedelten Landkreis gilt es aktiv dem Artensterben und Klimawandel entgegen zu wirken. Doch fehlt es den staatlichen Stellen an ausreichend Ressourcen, um die wichtige



Aufgaben zeitnah umzusetzen und hierdurch entstehen große Defizite in der Landschaftspflege. Gräben, Hecken, Streuobstwiesen und offene Flächen sind oftmals in einem schlechten Zustand. Der neue Verband soll die Zusammenarbeit von Kommunen, Landwirtschaft und Umweltverbänden fördern, zielgerichtete Projekte begleiten und Fachpersonal optimiert einsetzen.

Beiden Vorhaben stimmte die SPD Kreistagsfraktion gerne zu.



Sie haben Fragen: Unser Kreistagsmitglied Jürgen Sieling steht Ihnen unter juergen.sieling@t-online.de für Auskünfte zur Verfügung.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch – Wir laden Sie herzlich zu diesen Veranstaltungen ein:

THEMA	WANN ?	WO
Hunde in Egelsbach	Freitag 09.09.2022, 16:00 Uhr	Parkplatz Dr.-Horst-Schmidt-Halle
Friedhofsrundgang	Samstag 27.08.2022, 11:00 Uhr	Friedhof Egelsbach
Luxusgut Wohnraum	Montag 12.09.2022, 20:00 Uhr	Bürgerhaus Empore
SPD-Bürgerstammtisch	unter www.spd-egelsbach.de	Gasthof zur Krone

WARUM ?

1. Hunde in Egelsbach
Über 800 Hunde sind in Egelsbach gemeldet. Neben der Freude, die Hunde ihren Besitzern spenden, sorgt die zunehmende Hundezahl auch regelmäßig für Konfliktpotenzial zwischen Gemeindeverwaltung, Landwirtschaft und Bürgerschaft. Denn die zunehmende Bebauung der Gemeinde verringert die Laufstrecken, zudem wird gerade in der Brut- und Setzzeit der Radius eingeschränkt.

Wäre eine Hundewiese, wie sie es bereits in einigen Nachbarkommunen gibt, auch für Egelsbach eine Lösung?

Wir möchten mit Ihnen im Rahmen eines Rundgangs durch die Gemarkung nördlich des Wohngebiets Brühl ins Gespräch kommen. Haben Sie Ideen, Kritik und Anregungen? Gerne können Sie uns dies

unter mitmachen@spd-egelsbach.de platzieren.

Unsere Fraktionsmitglieder Claudia Zscherneck und Marc Gasper werden Ihnen antworten.



2. Friedhofsrundgang

Unser Friedhof ist die Ruhestätte für die Verstorbenen sowie Erinnerung- und Besinnungsort für die Hinterbliebenen. Mit dem Wandel unserer Gesellschaft ändern sich auch die Anforderungen an die Friedhofsverwaltung.

Barrierefreiheit, Zustand der Wege, Park- und Sitzmöglichkeiten und Ausstattung der Trauerhalle

sind hier zu nennen. Aber auch neue Bestattungsformen werden gewünscht und eine höhere Flexibilität z.B. bei den Liegezeiten.

Wir möchten mit Ihnen das Thema von allen Seiten beleuchten und dann im Rahmen unserer Arbeit in der Gemeindevertretung Verbesserungen organisieren.

Gerne nehmen wir Ihre Meinung zu diesem Thema unter mitmachen@spd-egelsbach.de entgegen. Unsere Mitglieder Jürgen Sieling und Omar El-Manfalouty werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Ansonsten freuen wir uns auf Ihre Teilnahme am 27.August.

3. Luxusgut Wohnraum

Die Miet- und Immobilienpreise sind auch bei uns in schwindelnde Höhe gestiegen. Das Angebot

an Mietwohnungen im „bezahlbarem Segment“ nimmt hierdurch stetig ab. Die private Bauwirtschaft investiert zumeist in höherwertige Gebäude.

Was kann die Gemeinde tun? Die SPD Egelsbach setzt sich seit Jahren für die Gründung einer kommunalen Baugesellschaft ein.

Chancen und Vorteile einer solchen Gesellschaft aber auch die rechtlichen Rahmenbedingungen des „Sozialen Wohnungsbaus“ möchte Ihnen unserer Referent Manfred Klein (Co-Geschäftsführer der Stadtwerke Langen Immobilien GmbH) erläutern.



Impressum

Elschbacher Blättchen

Druck und Gestaltung

EASY! GmbH marketing | produktion
Büchenhöfe 18, 63329 Egelsbach
Tel.: 06103 - 804860
www.easy-marketing.de,
welcom@easy-marketing.de

Auflage

2.500 Stück

Verantwortlich für den Inhalt nach §18 abs 2 MSTV:

SPD Ortsverein Egelsbach
Jürgen Sieling
Ernst-Ludwig-Straße 26
63329 Egelsbach

Spendenkonto

SPD Ortsverein Egelsbach
IBAN: DE41 5065 2124 0033 0001 42
Sparkasse Langen-Seligenstadt

Spenden an politische Parteien sind gemäß § 10 b Abs. 2 EStG als Sonderausgaben absetzbar.

Internet

www.spd-egelsbach.de
mitmachen@spd-egelsbach.de

Bildquellen:

SPD Egelsbach, Geschichtsverein Egelsbach, Jugendparlament Egelsbach, Kunstverein Egelsbach e.V., Foto Schönwälder, pixabay

WEITERE TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Finden Sie auf:

WWW.SPDEGELSBACH.DE